

Die Historische Gesellschaft von Graubünden im Jahre 2006

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **137 (2007)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Historische Gesellschaft von Graubünden im Jahre 2006

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2006/2007

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, in denen er sich wiederum in erster Linie dem Veranstaltungsprogramm und der Herausgabe des Jahrbuches widmete. Daneben beschäftigte er sich mit der Revision der Stiftungsurkunde und des Stiftungsreglements des Rätischen Museums, der Aktualisierung und Verbesserung unseres Web-Auftritts, der Konzeption eines Flyers mit Informationen über unsere Gesellschaft im Hinblick auf eine intensivere Mitgliederwerbung sowie der weiteren Konkretisierung unseres Vorhabens, fortan jährlich sehr gute Matura-Arbeiten mit landesgeschichtlichem Inhalt zu prämiieren und im Jahrbuch auch unseren Mitgliedern bekannt zu machen. Im kommenden Herbst werden wir die Bündner Gymnasien über unseren Wettbewerb informieren und mittels Plakaten in den Schulen auch direkt die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ansprechen. Auf die vom Kanton initiierte Revision der Stiftungsurkunde des Rätischen Museums konnte unsere Gesellschaft als eine der drei Stifterinnen in ihrem Sinne Einfluss nehmen. Auch bei der Erarbeitung des neuen Stiftungsreglements, über das der Stiftungsrat an seiner kommenden Sitzung endgültig befinden wird, konnten wir unsere Ideen einbringen.

Erstmals seit über einem halben Jahrhundert trat der Vorstand im verflossenen Vereinsjahr ohne den emeritierten bischöflichen Archivar Dr. Bruno Hübscher zusammen. An seiner Stelle konnten wir an der Juni-Sitzung Frau lic.phil. Anna Barbara Müller Fulda in unserem Vorstand willkommen heissen. Nachdem lic.phil. Peter Bollier auf eigenen Wunsch hin im Herbst bereits aus dem Stiftungsrat des Rätischen Museums ausgeschieden war, teilte er uns im Februar seinen Entschluss mit, aus gesundheitlichen Gründen auch aus dem Vorstand zurückzutreten. Wir bedauern diesen Rücktritt sehr. Es wird sich an der GV Gelegenheit bieten, seine langjährige Tätigkeit zu würdigen. An Bolliers Stelle hat der Präsident der HGG im Stiftungsrat des Rätischen Museums a.i. Einsitz genommen.

Unsere Veranstaltungen vermochten dieses Jahr mehrheitlich ein zahlreiches Publikum zu interessieren. Sehr erfolgreich – hinsichtlich der Teilnehmerzahl wie auch der umsichtigen, engagierten und kompetenten Leitung – waren die beiden Exkursionen, im Juni ins Domleschg und im September in die Mesolcina. Sehr gut besucht waren ausserdem die Vernis-

sage des 5. Bandes des Historischen Lexikons der Schweiz, mit dem Kantonsartikel «Graubünden» sowie die Vorträge von Pierre Badrutt und Priska Roth. Auf nur geringes Interesse stiessen hingegen die Gedenkveranstaltung zum Ungarn-Aufstand sowie das Referat zur Churer Hutmode. Die restlichen Veranstaltungen wurden zufrieden stellend bis gut besucht.

Wir danken der Regierung des Kantons Graubünden für den uns wiederum zugesprochenen namhaften Betrag; ebenso danken wir unseren Mitgliedern für ihre Treue und ihr Interesse und hoffen, dass uns beides erhalten bleibe.

Das Programm des Vereinsjahres 2006/2007 sah im Einzelnen wie folgt aus:

17. Juni 2006

Exkursion ins äussere Domleschg. Tomils: Kirche Sogn Murezi, neueste Befunde der archäologischen Grabungen; Führung durch den Kantonsarchäologen, lic.phil. Urs Clavadetscher. Dusch, Paspels: Kapelle St. Maria Magdalena; Führung durch den kant. Denkmalpfleger, Dr. Hans Rutishauser; Gutshaus von Albertini, vormals Buol; Führung durch dipl. Ing ETH Nina von Albertini.

5. September 2006

Unter Strom. Elektrifizierung und Kraftwerkbau in Graubünden. Vortrag von lic.phil. Hansjürg Gredig, in Zusammenhang mit der gleichnamigen Sonderausstellung im Rätischen Museum.

7. November 2006

Bündner Photographen im 19. Jahrhundert: Werk und Wirkung. Vortrag von Pierre Badrutt.

21. November 2006

Vernissage des 5. Bandes des Historischen Lexikons der Schweiz (HLS), mit dem Kantonsartikel «Graubünden». Kurzreferate von Dr. Silvio Margadant, Dr. Marco Jorio, Dr. Sacha Zala und Dr. Adolf Collenberg. Musikalische Einlagen: Lieder von Franz Schubert zu Gedichten von Joh. Gaudenz v. Salis-Seeewis, mit Anna Maske (Gesang) und Monique Fagnière (Piano).

28. November 2006

50 Jahre Ungarn-Aufstand. Medienöffentlichkeit und Zeitzeugenschaft. Kurzreferate von Prof. Dr. Gerhard Wanner, Dr. Ibolya Murber und Dr. Mario Florin. In Zusammenarbeit mit dem Verein für Bündner Kulturforschung (VBK).

13. Januar 2007

Kolloquium «Die Berge sehen und darüber schreiben». Alpenwahrnehmung und Diskurs seit der Renaissance. Kurzreferate von Prof. Dr. Jon Mathieu, Dr. Reto Furter, Dr. Simona Boscani Leoni und Prof. Dr. Robert Hoffmann. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)

23. Januar 2007

Hutmode von Allemann & Winkler in Chur. Der Beruf der Modistin als Grundlage einer selbständigen Existenz. Vortrag von lic. phil. Ursula Graf. Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung «Haupt-Sachen» des Rätischen Museums.

20. Februar 2007

Weiden – Weissbrot – Blutgericht. Gemeinden und Gemeindebildung im Bergell, 14.-16. Jahrhundert. Vortrag von lic. phil. Prisca Roth.

13. März 2007

Justitia in Surselva. Zur Rechtsgeschichte der Gerichtsgemeinden am Vorderrhein, 1400–1800. Vortrag von Dr. Adrian Collenberg.

17. April 2007

Zwischen den Ansprüchen von Chur und St. Gallen. Das bewegte Schicksal des Klosters Pfäfers im 10. Jahrhundert. Vortrag von Dr. Sebastian Grüninger.

Chur, 17. April 2007

Der Präsident
Silvio Färber

Der Aktuar
Peter Bollier

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 2006

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2006

<i>Ertrag</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Kantonsbeitrag		17 000.00
Mitgliederbeiträge		19 250.00
Spenden		67.50
Verkauf von Jahrbüchern		1 228.00
Zinseinnahmen		244.10
 <i>Aufwand</i>		
Beiträge 2004 + 2005 an Arbeitskreis für regionale Geschichte	250.00	
Publikation Jahrbuch 2005	16 375.34	
Veranstaltungen	3 630.50	
Verwaltungskosten	10 158.65	
 <i>Mehrertrag</i>	7 375.61	
	<u>37 790.10</u>	<u>37 790.10</u>

Bilanz per 31. Dezember 2006

<i>Aktiven</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Postcheck	37 866.97	
Bankkonto UBS	47 087.09	
Verrechnungssteuer	133.70	
 <i>Passiven</i>		
Rückstellungen Urkundenbuch		17 000.00
Rückstellungen Veranstaltungen		15 000.00
Rückstellungen Drucklegekosten		17 000.00
 <i>Reinvermögen</i>		28 712.15
 <i>Mehrertrag</i>		7 375.61
	<u>85 087.76</u>	<u>85 087.76</u>

Revisionsbericht 2006

An die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden vom 17. April 2007.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben heute die per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

In Anwendung der Rechnungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Die Vermögensbestände stimmen mit den Auszügen des Post- und Bankkontos überein.

Wir beantragen Ihnen, die sauber und umsichtig geführte Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herrn Dr. Silvio Margadant, mit Dank Entlastung zu erteilen.

Chur, 14. März 2007

Die Rechnungsrevisoren:
Cornelia Heinz
Karl Schwarz

Mitgliedermitteilungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 2006/2007 wie folgt zusammen:

Färber Silvio, Dr. phil.	Präsident
Hitz Florian, lic. phil.	Vizepräsident
Bollier Peter, lic. phil.	Aktuar
Margadant Silvio, Dr. phil.	Kassier, Redaktor Jahrbuch
Mantovani Paolo, dipl. Ing. HTL	
Müller-Fulda Anna Barbara, lic. phil.	
Rutishauser Hans, Dr. phil.	
Schmid Hansmartin, Dr. phil.	

Als *Rechnungsrevisoren* fungierten Dr. iur. Cornelia Marx-Bommer und Karl Schwarz.

Im Berichtsjahr sind *6 neue Mitglieder* in die Historische Gesellschaft aufgenommen worden:

Brändle Karl, Dr. med., 7000 Chur
Metz Peter, Dr. phil., 7000 Chur
Müller-Fulda Anna Barbara, lic. phil., 8800 Thalwil
Muraro Jürg Leonhard, Dr. phil., 8400 Winterthur
Stampa Lorenz, 8008 Zürich
Vincenz Curdin, 7000 Chur

Im abgelaufenen Vereinsjahr erklären *4 Mitglieder* ihren Austritt.

Unsere Gesellschaft verlor *durch den Tod 4 Mitglieder*:

Brunner Gregor, 8706 Meilen
Cafilisch René, Dr. med. dent, 1562 Corcelles-près-Payerne
Gemsch Walter, 7000 Chur
Tomaschett Pius, Dr. med., Trun

Mitgliederbestand per 13. Mai 2007: 343

